

## Presseinformation

### **Der mystische Norden – mit Tallink Silja auf Entdeckungstour durch Skandinavien und das Baltikum**

**Skandinavien und das Baltikum begeistern mit einer Ursprünglichkeit, die in vielen anderen Ländern über Jahrzehnte hinweg verloren gegangen ist. Dadurch strahlen diese Länder bis heute eine geheimnisvolle Mystik aus, die kaum vielseitiger sein könnte. Tallink Silja, die größte Fahrgastreederei der nördlichen Ostsee, lädt ihre Gäste ein, zauberhafte und fast unentdeckte Landschaften entlang der Schären zu entdecken. Auf verschiedenen CityCruises zwischen Stockholm, Helsinki, Turku, Tallinn, Riga und den Åland-Inseln erleben Reisende nicht nur die atemberaubenden Metropolen Nordeuropas, ihnen bieten sich auch fast mystische Bilder auf Hoher See.**

Ob „White Nights“ zur Mittsommerwende, mystische Polarlichter oder verzauberte Waldlandschaften – im Norden Europas herrscht vielerorts eine magische Stimmung. Während der CityCruises mit Tallink Silja können Reisende sich selbst ein Bild unterschiedlicher und fast unglaublicher Wunder der Natur machen. Ob die Minikreuzfahrt in Schweden, Finnland, Estland oder Lettland starten soll, können die Gäste dabei frei wählen. Sämtliche Bausteine der Reise lassen sich individuell zusammenstellen. So entscheiden die Reisenden, welche Destinationen sie besonders interessiert und wo sie gerne noch ein paar Tage verweilen möchten, um die übernatürlichen Naturereignisse zu bewundern.

## **Presseinformation**

### **Schweden – den Fabelwesen auf der Spur**

Die mystische Rundreise durch Skandinavien und das Baltikum beginnt beispielsweise in Schweden. Im Herzen von Skandinavien zeichnen die verschiedenen Landschaften ein unvergleichbares Bild. Während der Süden Schwedens für Moderne steht, begeistert der Norden durch Einsamkeit und Wildnis. Schwedisch-Lapland gilt als letzte „echte“ europäische Wildnis. Wer sich hierhin verirrt, trifft in den weitläufigen Feldern nicht selten auf Rentiere und Elche. Daneben stößt er auf vermeintlich verwunschene Wälder, sumpfige Lichtungen und verzauberte Bäche und Seen, wo der Legende nach sogar kleine, mystische Fabelwesen zu Hause sein sollen. Zu den wohl bekanntesten gehören die Trolle.

Doch nicht nur Trolle treiben der schwedischen Sage nach ihr Unwesen in den Weiten der Natur, auch launenhafte Waldnymphen sollen hinter den Bäumen lauern. Wer sich vor dem Zauber der Waldnymphe schützen will, sollte den Erzählungen nach Baldrian oder Johanniskraut bei sich tragen oder ein Kleidungsstück links herum tragen.

### **Finnland – auf der Jagd nach den Nordlichtern**

Finnland gilt als einer der weltweit besten Orte zum Beobachten des Nordlichtes, des sogenannten „Aurora Borealis“. Diese einzigartige Schauspiel zählt zu den mächtigsten Naturerscheinung der Welt, unbeschreiblich und mystisch zugleich. Die Finnen selbst nennen dieses Ereignis den „Tanz der Nordlichter“. Die größte Wahrscheinlichkeit, das Nordlicht zu sehen, ist im Spätherbst, im Winter und im Frühling. Die Nordlichter erscheinen an rund 200 Nächten pro Jahr am Himmel über Finnland – das heißt, etwa jede zweite Nacht. Traditionelle Arten der „Jagd auf Nordlichter“ sind zum Beispiel Schneeschuh- oder Skilanglaufwanderungen und Touren mit dem Motor oder Hundeschlitten. Bei diesem beeindruckenden

## Presseinformation

Erlebnis ist allerdings auch Vorsicht geboten: Manche Menschen sollen geradezu besessen von den Lichtern werden, sie können kaum genug von den flammenden, grünlichen Farberscheinungen am Himmel bekommen.

## Estland – das Land der Stille

Das Symbol der estnischen Natur ist der Kalksteinfelsen, der einen Teil des 1.200 Kilometer langen, baltischen Klints bildet. Die Reichhaltigkeit an Fossilien ist insbesondere in Westestland beeindruckend. An der nordestnischen Küste sind hingegen viele Wasserfälle und Kaskaden zu finden. Besonders in den Wintermonaten ziehen die Eisskulpturen der Wasserfälle viele Naturfotografen an. Diese unterschiedlichen Landschaftsformen entstanden vor Jahrtausenden durch das Kontinentaleis. Die Spuren der Eiszeit sind bis heute in Nordestland sowie an den Hügeln Ost- und Südostlands zu erkennen. Diese Orte sind oft mit mystischen Legenden und Märchen verbunden.

Ein weiteres Naturereignis und außerdem Wahrzeichen Estlands sind seine Moore. Nach Kanada und Finnland belegt der baltische Staat den weltweit dritten Platz, was die Anzahl natürlicher Moore betrifft. In diesen mystischen Mooren und malerischen Moorseen kann man Moltebeeren und Moosbeeren pflücken.

Rund 150 Kilometer südwestlich von Estlands Hauptstadt Tallinn liegt die mystische Insel Muhu. Ein Besuch ist wie eine Expedition in ein anderes, atemberaubendes Europa – eines, das nicht mit Vernunft erfasst werden kann, sondern mit dem Glauben. Unterschiedliche Dokumentationen machen sich auf die Suche nach den Spuren der Naturreligion und der mystischen Stille der Insel. Wer einmal in die meditative Ruhe von Muhu eintaucht, soll wie gefangen sein. „Man wird sie kaum los, auch wenn man wieder

## **Presseinformation**

unter Menschen kommt.", beteuern die Einwohner der kleinen estnischen Insel in der Baltischen See. Es ist die Stille unberührter Natur. Das war allerdings nicht immer so: In der sowjetischen Vergangenheit fungierte Muhu als Ausrichtungsort für Truppenübungen. Heute ist die Insel jedoch wieder zu ihrem Ursprung zurückgekehrt: Ein Naturreservat mit seltenen Tieren, Pflanzen und einem ursprünglichen Landleben fernab der Touristenströme.

## **Lettland – die Magie des Mittsommers**

Die Mittsommernacht wird nicht nur in den skandinavischen Ländern gefeiert, auch in den baltischen Staaten ist die Sommersonnenwende das wichtigste Fest des Jahres. Die folkloristische Feier mit lodernden Feuern ist ein jahrtausendealter Brauch, der viel von der Kultur des Landes vermittelt. Für alle, die in ihrem Lettlandurlaub traditionelle Elemente und Rituale kennen lernen wollen, eignet sich der Juni somit hervorragend als Reisemonat. Die Letten sind um den Mittsommer herum in besonderer Feierlaune. Es werden alte Mythen erzählt, überall hängen Blumensträuße und -kränze an den Fassaden und ganz Lettland tanzt auf den Straßen. Dabei werden Volkslieder, von denen es an die zwei Millionen gibt, zum Besten gegeben. Von der Magie dieser „Nacht der Nächte“ wird jeder eingefangen, egal ob Jung oder Alt, Tourist oder Einheimischer.